

Presseinformation

23. Oktober 2006

Vorbereitungen für Handball-EM der Männer beginnen

Bohuslav: Ruf als Sportland soll in die Welt hinausgehen

Im Jänner 2010 findet in Graz, Wiener Neustadt, Linz, Innsbruck und Wien die Handball-Europameisterschaft der Männer statt. Um die beginnenden Vorbereitungen auf dieses Ereignis zu präsentieren, veranstaltete heute, 23. Oktober, der Österreichische Handballbund in St. Pölten eine Pressekonferenz.

Das Bundesland Niederösterreich, das die Herren-Europameisterschaft im Jahr 2010 voll unterstütze, hätte durch das Damenteam von Hypo Niederösterreich ein großes Aushängeschild, meinte dabei Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Sie hoffe jedenfalls, dass durch den Einsatz der Handball-Nationalmannschaft der Männer Österreichs bzw. Niederösterreichs Ruf als Sportland in die Welt hinausgehe. Hätte man beim Männer-Handball auf Vereinsebene um 1992 Erfolge erreicht, würde man in den letzten Jahren vor allem von den Siegen der österreichischen Frauen leben, meinte der Präsident des Österreichischen Handballbundes, Gerhard Hofbauer. Mit der Herren-Europameisterschaft 2010 in Österreich wolle man aber wieder vermehrt die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erreichen.

Die Spiele um die Handball-Europameisterschaft der Männer werden in der Stadthalle in Graz, in der Arena Nova in Wiener Neustadt, in der Intersportarena in Linz, in der Olympiahalle in Innsbruck und in der Stadthalle in Wien ausgetragen, das Finale findet in der Bundeshauptstadt statt. Man rechnet, dass rund 200.000 bis 250.000 BesucherInnen die Drehkreuze passieren. Sieben Millionen Euro, so das vorläufige Budget, werden für diese Europameisterschaft ausgegeben. 31 Spieler stehen in der engeren Wahl, Österreich im Jänner 2010 zu vertreten. Durch vermehrt durchgeführte Stützpunkt-Trainingseinheiten und durch internationale Spiele soll jetzt der Standard des Nationalteams angehoben werden. Diese Vorbereitungen beginnen mit dem derzeit in St. Pölten laufenden Trainingslager für ein Vier-Nationen-Turnier Ende Oktober in Leeuwarden (Niederlande) mit den Niederlanden, Italien und der Türkei sowie einem Länderspiel am 22. November gegen Deutschland in Dortmund.